

# Benefizkonzert Klingaer starten musikalisch in den Advent

**Parthenstein/Klinga** (rs). Bestens gefüllt bis auf die zweite Empore präsentierte sich Klingas Kirche am Abend des ersten Advents. Die Stammgäste des Benefizkonzerts des Orgel-Fördervereins wissen seit drei Jahren um den exzellenten Konzertgenuss und sicherten sich so schon eine Stunde vor Beginn die besten Plätze im Gotteshaus.

Orgelvereinschef Andreas Michel genoss sichtlich die herausragende Resonanz und freute sich, auch in diesem Jahr eine gewachsene Zahl renommierter Musiker ankündigen zu dürfen. Die in Klinga musikalisch fast schon heimischen Gewandhausmusiker Beate Roth (Violine), Ulrich Other (Flöte), Ruth Bernewitz (Viola) und Uwe Stahlbaum (Violoncello) fanden erneut Verstärkung durch Silke Peterson (Cembalo) und Henriette Reinhold (Alt). Erst- und wahrscheinlich auch einmalig gesellte sich Volkmar Besser dazu, zuletzt als Solo-Oboist der Staatskapelle Berlin tätig. „Ich hatte vor 40 Jahren gemeinsam mit Beate Roth studiert und seinerzeit mit ihr auch Kammermusik gemacht“, berichtete der heutige Berliner. „Im vergangenen Jahr hatte sie mich zum Benefizkonzert nach Klinga eingeladen.“

Die herzliche Atmosphäre während des Konzertes und danach hatte dem Oboisten so gut gefallen, dass er auf die Frage, ob er in diesem Jahr nicht mitspielen wolle, nur mit Ja antworten konnte. „Ich bin mit der Berliner Staatskapelle um die ganze Welt gereist. Jetzt endet diese Weltreise auf einem Abschiedskonzert gemeinsam mit Studienfreunden hier in Klinga. Schöner geht es nicht“, zeigte sich der seit einem Monat pensionierte Musiker über seinen gelungenen musikalischen Abschiedsgruß erfreut.

Den Konzertgästen präsentierten die Musiker nicht nur weihnachtliche Musik von Georg Philipp Telemann und Johann Sebastian Bach. Zur Aufführung kamen auch Stücke von weniger bekannten Komponisten: Ignaz Pleyel und Franz Xaver Süßmayr. Dass manche Besucher in Klinga vor lauter Begeisterung auch während der Sätze applaudierten, überraschte die Darbietenden derweil nicht mehr. Auch am Ende des Konzerts wollte der Applaus nicht enden, so dass sich die Musiker und Sängerin mit zwei Zugaben bedankten.

Dem Ohrenschaus folgte in guter Tradition ein Gaumenschmaus beim Empfang im benachbarten Kulturraum. Dort hatten die Aktiven Glühwein, Weihnachtsgebäck und herzhaftere Brote vorbereitet, um den Abend gemütlich ausklingen zu lassen. Zudem nutzten viele Gäste die Chance, mit reichlich Klingaer Orgelwein und dem neuen Klingaer Orgelkalender ihren Vorrat an Weihnachtsgeschenken aufzustocken.



Foto: Ralf Saupe

Konzertgenuss: Als Klingaer Orgelvereinsmitglied und Gewandhausmusikerin sorgte Beate Roth (l.) mit ihren Musikkollegen für einen klangvollen Adventsauftritt.